

Erneut Kirchen-Prominenz bei Kreuzbergwallfahrt

Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch hält am Pfingstmontag die Predigt / Prozessionszeiten und Fahrdienste

Hemsbach/Laudenbach. (maz) Im vergangenen Jahr machte Kardinal Karl Lehmann den Katholiken an der nördlichen Bergstraße seine Aufwartung. Die Kreuzbergwallfahrt am Pfingstmontag, 16. Mai, bekommt auch in diesem Jahr wieder hohen Besuch: Erzbischof Robert Zollitsch aus Freiburg wird ab 10 Uhr den Gottesdienst feiern. Auch die Pfarrer der hessischen Nachbargemeinden werden wieder bei der traditionellen Wallfahrt dabei sein. Der Wallfahrtsgottesdienst wird bei jedem Wetter gefeiert, teilte das Pfarramt der Hemsbacher St. Laurentiusgemeinde gestern mit.

Die Blaskapelle des Musikvereins Gorxheimertal sowie die vereinigten Kirchenchöre von Hemsbach und Laudenberg übernehmen die musikalische Gestaltung. Die Kollekte dient der Instandhaltung der Kreuzberganlage. Die Idee, dort eine Kapelle zu errichten, bestehe immer noch.

Nach dem Gottesdienst bietet das Laudenberg Rote Kreuz wieder eine Bewirtung an mit Gulasch und Spätzle; der Wirtschaftsausschuss der Laudenberg Pfarrgemeinde mit Helfern aus Hemsbach hält Getränke bereit.

Die Bittprozession auf den Kreuzberg beginnt in Hemsbach wegen des großen Andrangs bereits um 8.30 Uhr am Parkplatz unterhalb der Förster-Braun-Hütte. Für die Älteren und Gehbehinderten wird ein Fahrdienst eingerichtet: 8.30 Uhr bei der Bäckerei Knupfer (Ecke Tilsiter Stra-



Am Pfingstmontag werden wieder hunderte Katholiken an der traditionellen Wallfahrt auf den Kreuzberg teilnehmen. Die Predigt hält in diesem Jahr Erzbischof Robert Zollitsch.

Archivbild: Gutschalk

ße/Königsberger Straße) und 8.40 Uhr an der Einmündung des Mühlwegs in die Landstraße. Der Fahrweg zum Kreuzberg ist - außer für Fahrdienst und Zulieferdienste - ab der Förster-Braun-Hütte ge-

sperrt. Für die Laudenberg beginnt die gemeinsame Bittprozession um 8.45 Uhr an der Grillhütte. An der evangelischen Kirche steht um 9 Uhr ein Fahrdienst bereit. Für andere Autos ist der Fahrweg ab

dem Parkplatz an der Kirchstraße gesperrt. Die Sulzbacher kommen auf eigenem Weg oder schließen sich der Hemsbacher Bittprozession an. Teilnehmer werden gebeten, ihr „Gotteslob“ mitzubringen.